

unbekannte Repräsentanten und wiederum in kaum zählbaren Individuenmengen ein vorwiegend aëriales Leben führen.

Die Ergebnisse der Zugstraßenforschung der Aves dürften als erste Wegleitung zu solchen biologischen Studien über Wirbellose der Atmosphären:

Diptera, Tipuliden, Tabaniden und andere *Brachycera*; *Hymenoptera* und *Coleoptera*, Staphyliniden dienen.

W. v. Bechterew, Die Leitungsbahnen im Gehirn und Rückenmark.

Ein Handbuch für das Studium des Aufbaues und der inneren Verbindungen des Nervensystems. Deutsch von Richard Weinberg. Zweite, völlig umgearbeitete und stark erweiterte Auflage. Mit 599 Textabbildungen u. 1 farbigen Tafel. Gr. 8. XI und 692 Seiten. Leipzig, Arthur Georgi, 1899. Preis 17 Mk.

Die Lehre vom Aufbau des Nervensystems und insbesondere von den Leitungsbahnen im Centralnervensystem hat Dank den Bemühungen zahlreicher Forscher und neuer Methoden der Untersuchung einen großen Aufschwung genommen. Forscher fast aller Nationen sind an den Fortschritten beteiligt, nicht am wenigsten der Verfasser dieses Handbuches selbst, aus dessen mit der psychiatrischen und Nervenklunik zu St. Petersburg verbundenem Laboratorium eine große Zahl wichtiger Arbeiten, teils von ihm selbst, teils unter seiner Leitung ausgeführt, hervorgegangen sind. Eine übersichtliche Darstellung des bisher als sicher Erkannten und der noch zu ermittelnden Thatsachen aus so berufener Feder wird Vielen willkommen sein.

Die jetzt in zweiter Auflage vorliegende deutsche Ausgabe, von dem sachkundigen Assistenten des anatomischen Instituts zu Dorpat besorgt, hat den Vorzug, nicht nur eine reine Uebersetzung der neuen Auflage des russischen Originals zu sein; sie enthält auch neue wertvolle Beiträge des Verfassers über die seitdem publizierten Arbeiten und über neue Untersuchungen aus seinem Laboratorium.

Es kann nicht die Aufgabe dieser Anzeige sein, über den reichen Inhalt des Buches im Einzelnen zu berichten. Wir müssen uns begnügen, auf dasselbe die Aufmerksamkeit derer zu lenken, welche der Gegenstand interessiert. In 7 Abschnitten bespricht der Verf. die Untersuchungsmethoden, die Leitungsbahnen des Rückenmarks, des Hirnstamms, des Kleinhirns, des Endhirns, sodann die Leitungseinrichtung im Nervensystem im allgemeinen, endlich giebt er eine Gesamtübersicht der Leitungsbahnen im Centralnervensystem. Den Abschnitten II bis VI sind Litteraturzusammenstellungen angehängt, am Schluss noch eine 34 Seiten umfassende bibliographische Uebersicht. Ein sorgfältig gearbeitetes Register erleichtert die Benutzung des Werkes als Nachschlagebuch.

Bei der theoretischen Erörterung der Ergebnisse stellt sich der Verf. durchaus auf den Boden der Neuronenlehre, betont, dass der Nervenzelle in allen ihren Teilen, also auch den Protoplasmafortsätzen Leitungsfähigkeit und zwar nach beiden Richtungen zugesprochen werden müsse. Was die Uebertragung der Erregung von einem Neuron auf ein andres anlangt, so nimmt er, in Uebereinstimmung mit Golgi u. a. an, dass kein unmittelbarer Kontakt stattfinde. Danach wäre die Uebertragung als eine Fernwirkung aufzufassen. Ref. glaubt, dass die Zeit noch nicht gekommen sei, über diese Frage ein endgiltiges Urteil abzugeben.

P. [105]

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [W. V. Bechterew, Die Leitungsbahnen im Gehirn und Rückenmark. 752](#)